

<b>→ Suchtmedizin</b>	<b>59</b>
E. Pallenbach Ecstasy und Poppers mit Viagra – Die neuen Cocktails der Clubszene	
<b>→ Apothekertag</b>	<b>63</b>
R. Berger, P. Ditzel, U. Kubisch Trotz allem: Pro Future (Bericht vom 1. Sächsischen Apothekertag)	
<b>→ Berichte</b>	<b>79</b>
Socratec-Expertengespräch: Nachweis der Vergleichbarkeit von Generika birgt viele Tücken	79
Krankenhausapotheker: Austausch über Probleme der EU im Gesundheitswesen	82
Apothekerkammer Berlin: Keine Erweiterung des Vorstands	83
<b>→ DAZ wissenswert</b>	<b>85</b>
Mikrofluidik: Tropfen und Flüssigkeitsfilme	
<b>→ Feuilleton</b>	<b>89</b>
Zum Tag des Schlafes: Sonnenuhr als Monduhr	89
Ausstellung: Justus Liebig in Gießen	90
<b>→ BVA-Info</b>	
GMG: BVA im ständigen Dialog mit dem Ministerium	91
Vermögen bei Arbeitslosenhilfe	91
<b>→ Pharma und Partner</b>	<b>103</b>
<b>→ Pharmazeutisches Recht</b>	
Homöopathisches Arzneibuch	113
Zulassungsverlängerung nach § 105 AMG	123
Zulassung von Arzneimitteln	123
Zulassung von Tierarzneimitteln	123
Brandenburg: Dienstbereitschaft von Apotheken	123
Saarland: Bayerische Apothekenversorgung	123
Thüringen: Wahlordnung der Landesapothekerkammer	123
<b>→ Fachliteratur</b>	<b>116</b>
<b>→ Was · Wann · Wo</b>	<b>119</b>
Termine und Ankündigungen	119
Tagungen 2003	145
<b>→ Personen</b>	<b>146</b>
<b>→ Apotheken</b>	<b>149</b>
<b>→ Rückrufformulare</b>	<b>151</b>
<b>→ Impressum</b>	<b>168</b>

Titelfotos: Aus dem Beitrag Komplex-Homöopathie  
 Titelgestaltung: Atelier Schäfer, Esslingen  
 DAZ-Beilage: Student und Praktikant

## Gesundheitsreform: Einigkeit in der Regierung

Die rot-grüne Gesundheitsreform ist auf den Weg gebracht: Am 16. Juni haben die Fraktionen von SPD und Grünen die Formulierungshilfe des Bundesgesundheitsministerium zum Gesundheitssystem-Modernisierungsgesetz (GMG) mehrheitlich gebilligt. Bei den Grünen gab es vier Enthaltungen, bei der SPD stimmten sieben Abgeordnete gegen den Gesetzentwurf. Unterdessen bemühte sich die Union, in der Gesundheitspolitik wieder Geschlossenheit zu zeigen – zum Misserfolg von Fraktionsvize Horst Seehofer. → 19

## Union beschließt Alternativantrag

Unter dem Titel „Für ein freierliches, humanes Gesundheitswesen statt Staatsmedizin und Bevormundung“ hat die Bundestagsfraktion der CDU/CSU am 17. Juni einen Entschließungsantrag zur Gesundheitspolitik formuliert. Darin finden sich auch Aussagen zur Arzneimittelpolitik und den Plänen der Regierung, den Mehrbesitz von Apotheken zuzulassen. → 21

## Keine Zwangsharmonisierung des Verschreibungsstatus

Eine Zwangsharmonisierung des Verschreibungsstatus für Arzneimittel als verschreibungspflichtig oder als nicht-verschreibungspflichtig wird es auch in Zukunft in den Ländern der EU nicht geben. Darüber einigte sich der Rat der EG-Gesundheitsminister am 2. Juni 2003 im Rahmen seiner Beratungen über die von der EG-Kommission vorgelegten und bereits vom Europäischen Parlament beratenen Vorschläge zur Novellierung des EG-Arzneimittelrechts. → 23

## Ein Zentrum für Qualität in der Medizin – wo liegen die Probleme?

Zu den zentralen Neuerungen im Entwurf für das Gesundheitssystem-Modernisierungsgesetz (GMG) gehört die Gründung eines Zentrums für Qualität in der Medizin. Worum geht es dabei im Detail? Ein Blick in andere Länder, in denen vergleichbare Einrichtungen bereits arbeiten oder vorbereitet werden, zeigt, wie viele Fragen bisher offen bleiben. → 28

## Hormonersatztherapie bietet keinen Schutz vor Hirnleistungsstörungen

In der WHIM-Studie (WHIMS) wurden Frauen im Alter von 65 Jahren und älter, die entweder ein bestimmtes Estrogen-Gestagen-Kombinationsarzneimittel oder Placebo erhielten, daraufhin untersucht, ob diese Art der Hormonersatztherapie (HRT) altersbedingten Gedächtnisleistungsstörungen oder Demenzen vorbeugt. Die Ergebnisse zeigen, dass die untersuchte Wirkstoffkombination nicht vor Gedächtnisleistungsstörungen schützt, vielmehr ist das Risiko für das Auftreten von Demenzen in dieser Altersgruppe erhöht und nimmt mit höherem Alter weiter zu. → 43